

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan**  
am Mittwoch, dem 26.02.2014 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
20:40

**Vorsitz**

Stv. Jochen Sack

**CDU-Fraktion**

AM Vincent Endereß  
Stv. Marlies Goetze  
AM Sven Groters  
Stv. Klaus Mentrop

**SPD-Fraktion**

Stv. Uwe Elker

**FDP-Fraktion**

AM Thomas Kirchhoff  
Stv. Patrick Sobbe

**Schriftführer**

VA Christoph Tober

**stimmberechtigte Mitglieder**

AM Angelika Bachmann-Blumenrath  
AM Hubert Gering  
AM Dr. Reinhard Pech  
AM Jeannine Schmidt

**beratende Mitglieder**

AM Angela Brüntrup  
Herr Peter Burek  
AM Elisabeth Cordts

AM Beate Grass  
AM Markus Helf  
AM Dr. Reiner Nieswandt

AM Patrick Pilzecker  
AM Peter Schniewind

AM Renate Tappen

Vertretung für AM Mike Wendrich, bis  
TOP 5  
bis TOP 4

Vertretung für AM Heinrich Beyll, bis TOP  
8

Vertretung für AM Michael Gollan  
Vertretung für AM Matthias Schniewind,  
bis TOP 5

**1. Beigeordnete/r**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

**Verwaltung**

StOVR Udo Thal

VA Elke Fischer

**Gäste**

Stv. Meike Lukat

Beate Büse

Claudia Kassel-Kettler

Jeannette Kirchhoff

AM Frank Labahn

Herr Jan Menges

Herr Daniel Oelbracht

Barbara Quednau

Frau Richartz

Edith Schlaack

Frau Hildegard Schröder

**Der Vorsitzende Jochen Sack** eröffnet um 17:00 Uhr die 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Vor Sitzungsbeginn verteilt die Verwaltung drei ergänzende Tischvorlagen (Antrag der CDU-Fraktion zur KiTa „Bachstr.“ vom 24.02.2014 - Anlage 1, Antrag Ev. Kirchengemeinde zur KiTa „Kampstr.“ vom 25.02.2014 - Anlage 2 und Antrag Priv. Kindergruppe Haan e.V. zum Waldkindergarten Bachstr.“ vom 21.02.2014 - Anlage 3).

Der Ausschuss verständigt sich anschließend darauf, die vorgelegten Tischvorlagen unter TOP 4 (CDU-Antrag) bzw. TOP 5 (Anträge der Ev. Kirchengemeinde und der Priv. Kindergruppe Haan e.V.) einzusortieren. Die Verwaltung ergänzt, dass im nichtöffentlichen Teil von der Priv. Kindergruppe Haan e.V. weiteres Informationsmaterial zum Standort KiTa „Bachstr.“ vorgelegt werde und dazu Ausführungen erfolgen würden.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Jugendfragestunde / Jugendparlament**

---

#### **Protokoll:**

Jugendfragestunde

./.

Jugendparlament

Der Projektkoordinator berichtet über den bisherigen Verlauf der Vorbereitungen des Jugendparlaments für das Projekt „Kulturrucksack“ (siehe dazu auch Anlage 4 der JHA-Niederschrift vom 23.01.2014) und ergänzt, dass für das letzte Märzwochenende ein Seminarwochenende mit den Mitglieder geplant sei.

### **2./ Bevölkerungsvorausberechnung Haan 2025** **Vorlage: 61/143/2013**

---

#### **Protokoll:**

Der wissenschaftliche Mitarbeiter des Büros „SSR“ Herr Menges fasst die zentralen Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung u.a. hinsichtlich der Auswirkungen auf die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche (insb. Betreuung U3/Ü3) anhand einer Präsentation (Anlage 4) zusammen.

---

Im Ausschuss besteht Konsens, den Beschlussvorschlag zu erweitern und der Endbericht als Einbringung zur Kenntnis zu nehmen sei, da er a) bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen sei und b) darauf aufbauend in den weiteren politischen Beratungen Ziele und Qualitätskriterien zu erarbeiten und festzulegen seien.

### **Beschluss:**

"Der Endbericht zur Bevölkerungsvorausberechnung „Haan 2025 – Menschen, Bildung, Betreuung“ in der Fassung vom 11.11.2013 wird als Einbringung zur Kenntnis genommen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

### **3./ OGS / Kita Bollenberg - schnelle Hilfe erforderlich - Beginn des Aus- und Umbaus in 2014 - Antrag von Stv. Frau Lukat vom 09.02.2014**

---

### **Protokoll:**

Stv. Frau Lukat erläutert ihren Antrag. Die CDU-Fraktion verliest anschließend einen konkretisierenden Beschlusstext, wonach die Projektplanung in der kommenden JHA-Sitzung am 10.04.2014 durch Verwaltung, OGS- / KiTa-Träger und Schulleitung vorgestellt und die Ratssitzung am 6.5.2014 für eine abschließende Beschlussfassung erreicht werden soll. Die Verwaltung unterstützt den konkretisierenden Antrag, da dadurch eine Projektfreigabe noch vor dem Sommer möglich sei und ergänzt, dass der Einrichtungsstandort „Alleestraße“ mit seiner Integration am neuen Standort 2016 aufzugeben sei. Ebenfalls solle die Dependence der KiTa Bollenberger Busch integriert werden. Die Trägerfrage sei noch offen und im 2. Halbjahr 2014 zu entscheiden. SPD- und FDP-Fraktion unterstützen das Vorgehen.

In der nachfolgenden Sitzungsunterbrechung erhalten die Schulleitung der GGS Bollenberg und Vertreterin der AWO im Kreis Mettmann gGmbH (OGS- / KiTa-Träger) Gelegenheit zu weiteren Ausführungen zum Projekt.

Nach Wiederherstellung der öffentlichen Sitzung herrscht im Ausschuss Einvernehmen, den Beschluss auch in HFA und Rat hochlaufen zu lassen. Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der CDU-Ratsfraktion als weitergehenden Antrag.

Durch vorstehende Beschlussfassung ist der Antrag von Frau Stv. Lukat erledigt.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem HFA und Rat zu beschließen:  
Die Verwaltung wird beauftragt, in den Sitzungen des Schul- und Sportausschusses

---

am 2.4.2014 und des JHA am 10.4.2014 die Projektplanung für den Neubau eines städt. Gebäudes für eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung am Standort Bollenberg mit ergänzenden baulichen Maßnahmen für die Erweiterung der OGS / gemeinsame Nutzung von Räumen entsprechend der erfolgten Einplanung im Haushaltsplanentwurf 2014 vorzustellen. Eine abschließende Beschlussfassung zur Freigabe der Projektplanung ist in der Sitzung des Rates am 6.5.2014 vorzusehen, so dass der Projektbeginn nach Genehmigung des Haushalts durch den Kreis / Kommunalaufsicht unmittelbar erfolgen kann.

Die Darstellung der fachlichen Synergien ist in den Sitzungen der Fachausschüsse durch die Schulleitung der GGS Bollenberg sowie der Vertreterin des OGS-/KITA-Trägers vorzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **4./ Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze ("Zweite KiBiz-Revision")**

**Vorlage: 51/156/2014**

---

### **Protokoll:**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage, wonach das KiBiz-Änderungsgesetz - voraussichtlich ohne nennenswerte Änderungen - am 01.08.2014 in Kraft trete und verweist für die weiteren Beratungen auf TOP 4.3.

### **4.1. Unterbringung / Betreuung von Flüchtlingen in Haaner Kindergärten / - hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 11.02.2014**

---

### **Protokoll:**

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag. Der Vorsitzende beruft sich auf die letzte Sitzung der AG 78 am 20.02.2014, wonach laut Verwaltung und Träger der Kindertageseinrichtungen bei der Aufnahme von Flüchtlingskinder derzeit kein gesondertes Verfahren existiere, aber auch keine besondere Problemlage erkennbar sei. Dies könne sich aber vor dem Hintergrund der steigenden Flüchtlingszahlen auch ändern. Das Thema soll daher regelmäßig auf die Tagesordnung der AG 78, um ein Unterbringungsverfahren zu entwickeln und um auf sich ggf. ändernde Bedarfslagen entsprechend abgestimmt reagieren zu können. Es besteht Konsens, dass durch die Verwaltung eine Analyse der Bedarfe für die kommende AG 78 am 4.04.2014 und den kommenden JHA am 10.04.2014 aufbereitet wird.

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Analyse der Bedarfe für die kommenden Sitzungen der AG 78 am 4.04.2014 und des JHA am 10.04.2014 aufzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**4.2. KiTa Bachstraße - Neubau und nachhaltiger Ausbau der Betreuung von U3 / Ü3-Plätzen; Beginn der Planung in 2014  
- hier: Antrag der Stv. Lukat vom 20.02.2014**

---

**Protokoll:**

Stv. Frau Lukat erläutert ihren Antrag. Die CDU-Fraktion verliest anschließend einen eigenen Antrag (siehe Anlage 1), nach dem ein Neubau der Kindertageseinrichtung und Projektierung der Restfläche für Wohnungsbau favorisiert werde. Die CDU-Fraktion beantragt weiterhin, die Unterpunkte 1. - 4. in/durch den JHA in seiner heutigen Sitzung beraten und beschließen zu lassen, die Unterpunkte 5. - 7. im Rat am 25.03.2014. Die SPD-Fraktion führt aus, die im Lukat-Antrag vorgeschlagene Gegenfinanzierung nicht unterstützen zu wollen. Die Verwaltung ergänzt, das Projekt sei im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht enthalten. Im Haushaltsplanentwurf 2014 seien für die 5. Gruppe die laufenden Betriebskosten ab 01.08.2015 eingeplant. Die SPD- und FDP-Fraktion melden Beratungsbedarf an.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit meldet die FDP-Fraktion weiterhin Beratungsbedarf an. Die Verwaltung informiert, dass die durch einen externen Wirtschaftsprüfer vorzulegenden Dokumente als Entscheidungsgrundlage im kommenden Rat voraussichtlich noch nicht vorliegen würden und ggf. eine Sondersitzung anzuberaumen sei.

Die FDP-Ratsfraktion meldet zur Tischvorlage (CDU-Antrag) Beratungsbedarf in der Fraktion an. Es erfolgt keine Abstimmung.

(AM Thomas Kirchhoff nahm an der Beratung nicht teil)

---

**4.3. Kindertagespflege  
- hier: Antrag der IG Kindertagespflege Haan vom 19.02.2014**

---

**Protokoll:**

AM Frau Tappen erläutert den Antrag.

---

In der nachfolgenden Sitzungsunterbrechung machen die anwesenden Kindertagespflegepersonen die existenzbedrohenden Auswirkungen der KiBiz-Revision (insb. Zuzahlungsverbot) deutlich.

Nach Wiederherstellung der öffentlichen Sitzung plädiert die Verwaltung dafür, die beantragte Zuzahlung in Höhe von 6 € in den Haushalt einzuplanen, da die Tagespflegeplätze (U3-Plätze) dringend benötigt würden, Eltern Betreuungssicherheit und Tagespflegepersonen Planungssicherheit benötigen würden. Es sei mit Mehrkosten von 175.000 € pro Jahr (2014 anteilig 73.000 €) zu rechnen, die entsprechend in den Haushaltsplan ab 2014 einzuarbeiten seien. Die Verwaltung legt dazu einen den Antrag erweiternden Beschlussvorschlag vor (Ziffer 3. sowie Zusatz). Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erläutert die Verwaltung, die Zuzahlung sei mit der Interessengemeinschaft Kindertagespflege abgestimmt und beinhalte keinen Mietkostenzuschuss. Über Sonderfälle mit erweitertem Zuschussbedarf werde informiert und es seien in diesen Fällen ggf. gesonderte Regelungen zu treffen.

Im Ausschuss besteht Konsens, den Beschlussvorschlag - auf Antrag der FDP-Fraktion erweitert um einen Sperrvermerk - mitzutragen.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Haan folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan betrachtet die Kindertagespflege als unverzichtbares Betreuungsangebot in Haan. Dieses Angebot gilt es langfristig zu sichern.
2. Der Rat der Stadt Haan beschließt, bei in Kraft treten des Zuzahlungsverbotes (Änderung des §23 im KiBiz) zum 01.08.2014 die Förderleistung von derzeit 4,50 € je Kind und Betreuungsstunde um 1,50 € auf 6,00 € je Kind und Betreuungsstunde mit Wirkung ab 01.08.2014 zu erhöhen.
3. Bei Produkt 060130 - Kindertagespflege -, Aufwandsart Transferaufwendungen, wird der Ansatz für 2014 anteilig für die Zeit ab 01.08.2014 um 73.000 € und für die Planjahre 2015 - 2020 um jeweils 175.000 € pro Jahr auf den bestehenden Ansatz erhöht. Dieser Mehraufwand in 2014 wird mit einem Sperrvermerk versehen. Mit in Kraft treten des Änderungsgesetzes zum Kinderbildungsgesetz betreffend das Zuzahlungsverbot im Bereich der Kindertagespflege, voraussichtlich zum 01.08.2014, gilt der Sperrvermerk als aufgehoben. Bei einer abweichenden gesetzlichen Regelung ist ein Dringlichkeitsbeschluss herbeizuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**5./ Beratung des Haushaltes 2014, des Stellenplanes 2014 und des Haushaltssicherungskonzepts bis 2020 für den Bereich des Jugendamtes  
Vorlage: 51/155/2014**

---

**Protokoll:**

**Antrag SKFM und NeanderDiakonie auf Zuschusserhöhung (Produkt 060130)**

**einstimmiger Beschluss** (AM Gering hat an Beratung und Abstimmung, AM Grass an der Beratung nicht teilgenommen):

Bei Produkt 060310 – Ambulante Hilfen – wird zusätzlich bei Transferaufwendungen (siehe Haushaltsplanentwurf Seite 420, Nr. 15) für das Haushaltsjahr 2014 sowie für die Planjahre 2015-2020 jeweils ein Mehraufwand von 12.756 € / Jahr veranschlagt.

Der SKFM Haan e.V. erhält ab 2014 einen Gesamtzuschuss in Höhe von 47.386 € / Jahr, ab 2014 beträgt der jährliche Zuschuss für die NeanderDiakonie 22.886 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis dieser Beschlusslage vertragliche Regelungen mit den beiden Zuschussempfängern zu entwickeln und vorzulegen.

**Antrag Stv. Lukat zu Skate & Bike Area Landstraße (Produkt 060220)**

**einstimmiger Beschluss** (bei 2 Enthaltungen):

Der JHA empfiehlt, HFA/Rat beschließen in Produkt 060220 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ eine Mittelbereitstellung in Höhe von 5.000 € mit Sperrvermerk unter anderem für die Außenanlage „Skate & Bike Area Landstraße“. Die Auszahlung der Mittel erfolgt unter dem Vorbehalt des Fachausschusses, des JHA, auf der Basis vorgestellter Maßnahmen.

**Projekt Ausbau KiTA Kampstr. / Kostenerhöhung; Antrag der Ev. Kirchengemeinde vom 25.02.2014 auf Erhöhung des Ansatzes im Haushalt 2014 von 80.835 € auf 134.835 €**

**einstimmiger Beschluss** (AM Dr. Pech hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen):

Der JHA empfiehlt dem HFA und Rat zu beschließen: Für die Investitionsmaßnahme „Ausbau KiTa Kampstr.“ (Investitionsnummer 5114002) wird der in 2014 eingeplante Ansatz um 54.000 € von 80.835 € auf 134.835 € erhöht.



**Waldkindergarten Bachstr. 64; Kostenübernahme für räumliche Erweiterung im Rahmen der 35-Stunden-Betreuung ab 01.08.14; Antrag der Privaten Kindergruppe Haan e.V. vom 21.02.14**

**einstimmiger Beschluss** (AM Schmidt und AM Kirchhoff haben an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen):

Die Stadt Haan übernimmt die für die Gruppenumwandlung und –erweiterung ab 01.08.2014 im Waldkindergarten entstehenden Investitionskosten bis zu einem Betrag von 3.500 €.

**Produkt 060130 – Kindertagespflege**

**einstimmiger Beschluss:**

Bei Produkt 060130 – Kindertagespflege – werden zusätzlich veranschlagt bei

- Transferaufwendungen (siehe Haushaltsplanentwurf Seite 400, Nr. 15) für das Haushaltsjahr 2014 ein Mehraufwand von 18.000 € und für die Planjahre 2015-2020 jährlich einen Mehraufwand von 36.000 €,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (siehe Haushaltsplanentwurf Seite 400, Nr. 13) für das Haushaltsjahr 2014 ein Mehraufwand von 1.000 € und für die Planjahre 2015-2020 jährlich einen Mehraufwand von 2.000 €.

**Beschluss:**

1. Der Haushalt 2014 für den Bereich des Jugendamtes wird entsprechend dem beigefügten Verwaltungsentwurf (Anlagen zu 1) unter Berücksichtigung

- der Ratsbeschlüsse vom 04.02.2014 zur Jugendhilfeplanung - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/2015 - und zur Zuschussgewährung an den Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V. für die Kindertageseinrichtung Dinkelweg sowie

- der im Rahmen der JHA-Sitzung am 26.02.2014 gefassten Einzelbeschlüsse zum Haushalt

beschlossen.

2. Der Stellenplan 2014 für den Bereich des Jugendamtes wird entsprechend dem beigefügten Verwaltungsentwurf (Anlagen zu 2) beschlossen.

3. Das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. wird, soweit Maßnahmen den Bereich des Jugendamtes betreffen, entsprechend dem beigefügten Verwaltungsentwurf (Anlage 3) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (zu 2./ und 3./ jeweils mit einer Enthaltung)

**6./ Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**7./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

AM Frau Schmidt informiert, dass am 11.02.2014 eine Besichtigung der Kindertageseinrichtung am Standort Bachstraße durch den LVR stattgefunden hätte und dazu im nichtöffentlichen Teil weitere Ausführungen erfolgen würden.